

SPD - RATSFRAKTION - NIEDERKRÜCHTEN

Heinrichsstraße 15
41372 Niederkrüchten
Telefon: 02163/81502
Datum: 24.04.2021

An den Rat
der Gemeinde Niederkrüchten
Herrn Bürgermeister Wassong
mit der Bitte um Weiterleitung
an die anderen Fraktionen



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Der Rat beschließt, eine Minihaus-Siedlung als Wohnform für bezahlbares, alternatives Wohnen in den „Masterplan Wohnen“ zu integrieren und geeignete Standorte für diese Form des Wohnens zu finden.

Begründung:

Das Wohnen in sogenannten Minihäusern erfreut sich zunehmend der Beliebtheit bei immer mehr Menschen, vornehmlich bei Singles (junge und alte Menschen) oder Zwei-Personenhaushalten, da sich das Leben auf kleinerem Raum einfacher gestalten lässt. Außerdem besteht die Möglichkeit, möglichst ressourcenschonend und ökologisch zu bauen, da die Größe des Minihauses überschaubar ist und somit Materialverbrauch und Baukosten gesenkt werden.

Minihäuser (Tiny-Houses oder Modulhäuser) haben in der Regel eine maximale Wohnfläche von 50 Quadratmetern. Die Baukosten können je nach Größe und Ausstattung zwischen 15.000,00 € und 70.000,00 € betragen, so dass sie zu einem erschwinglicheren Preis, im Gegensatz zu Einfamilienhäusern, erworben werden können.

Durch Ihre Größe beanspruchen die Minihäuser nur eine sehr kleine Grundstücksfläche und mehr Menschen können auf geringem Raum Platz finden. Zudem können sie mit wenigen Ressourcen errichtet werden und versiegeln nur wenig Fläche. Auf bestimmte Zeit können somit auch Baulücken gefüllt werden.

In Viersen-Dülken gibt es bereits eine kleine „Tiny-House-Siedlung“, die sich der Jugend- bzw. Familienhilfe widmet. Somit können die Minihäuser auch zur Betreuung von Jugendlichen genutzt werden.

Immer mehr Städte und Gemeinden bieten Baugrundstücke für Minihäuser an.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wilhelm Mankau

(Fraktionsvorsitzender)